



KAPUZINERKRESSE

TROPAEOLUM MAJUS

Die Blüten der ursprünglich aus Südamerika stammenden Kapuzinerkresse sind leuchtend orange. Als ideale Rankpflanze eignet sich die auffällige, aber anspruchslose Pflanze gut für den heimischen Garten, sollte aber an einen sonnigen Platz gepflanzt werden. Die leicht pfeffrig schmeckende Kapuzinerkresse kann auch in der Küche verwendet werden. Ihre jungen Blätter können als würzige Note im Salat dienen. Die Blüten machen als Dekoration jede Speise zu einem Hingucker und können sogar mitgegessen werden. Auch die unreifen Samen können eingelegt als Kapernersatz verwendet werden.

Die Schulmedizin verwendet die Droge nicht. In der Volksmedizin gebraucht man die frischen Blätter, die reich an Vitamin C sind, als blutreinigenden Frühlingssalat. Kapuzinerkresse wirkt antibakteriell und kann daher vor allem bei Entzündungen des Hals-Rachen-Raumes und Blasenentzündungen eingesetzt werden. Es gibt zahlreiche Präparate gegen Infektionskrankheiten im Bereich der Nieren und ableitenden Organen, sowie bei Bronchitis. Auch die Aktivierung der körpereigenen Abwehrkräfte wird der Droge nachgesagt.

Wegen dieser positiven Eigenschaften ist die Große Kapuzinerkresse (*Tropaeolum majus*) von Wissenschaftlern der Universität Würzburg zur Arzneipflanze 2013 gewählt worden.

LIEFERFRIST **prompt ab Lager**

GRATIS-FAX **0800 827 427**